

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

17.7.1846 (No. 193)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 193.

Freitag den 17. Juli

1846.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Adlerstraße Nro. 28. ist im Seitengebäude ein Logis an eine stille Haushaltung zu vermieten, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 33 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer mit Alkof auf den 1. August zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 143. ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst sonstigen Erfordernissen, von heute an bis zum 1. Oktober zu vermieten.

Adlerstraße Nro. 13, nächst der Langenstraße, ist der mittlere Stock nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langenstraße Nro. 66., bei Ch. Föhringer, Drehermeister.

In meinen zwei neu erbauten Häusern in der neu verlängerten Neuthorstraße sind beide untere Stöcke zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, einem Alkof, 2 Kammern, Küche, Keller; ein oberer Stock mit 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern, gemeinschaftlichem Waschhaus; zu jedem Logis der halbe Garten nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober 1846 beziehbar.

G. Nömboldt, Hoffschlosser.

Langenstraße Nro. 26. ist eine schöne Wohnung in der 2. Etage, bestehend in einem Salon, 5 Zimmern, 2 Alkof, Küche, Keller, Trockenspeicher und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober oder noch früher beziehbar, zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 73., im Hintergebäude, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu beziehen; auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer mit Bett auf den 1. August zu beziehen.

Herrenstraße Nro. 35. zu ebener Erde ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Holzplatz, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Kronenstraße Nro. 48. sind zwei Zimmer, mit oder ohne Möbel, bis zum 1. August zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im ersten Stock daselbst.

Eine hübsche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör ist wegen Wegzug auf den 23. Juli im Ganzen oder auch getheilt auf einen oder mehrere Monate zu vermieten. Näheres in der Karl-Friedrichstraße Nro. 6. zu erfragen.

Akademiestraße Nro. 16., im untern Stock, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. Frühstück und Wasch kann dabei besorgt werden.

Waldbornstraße Nr. 12. ist ein Logis im obern Stock zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist im Seitenbau ein heizbares möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. August zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 42. sind: der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern und 1 Speicherkammer; der untere Stock in 4 Zimmern und 2 Speicherkammern; jeder Stock mit Küche, Keller, Holzammer, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche versehen, zu vermieten, es kann auch Stallung für 1 Pferd dazu gegeben werden. Der untere Stock ist auf den 23. Oktober und der 3. Stock auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres ist Zähringerstraße Nro. 44. zu erfragen, woselbst auch 2 schön möblierte Zimmer, ineinander gehend, in der bel-étage zu vermieten sind, welche gleich oder auf den 1. August d. J. bezogen werden können.

In der neuen Hirschstraße Nro. 5. ist auf den 1. August ein freundliches Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn billig zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 68., zwischen der Ritter- und Lammstraße, ist ein geräumiges möbliertes Zimmer sogleich oder bis 23. Juli oder ersten August zu vermieten.

In der Kronenstraße Nr. 40., im 2. Stock, ist auf den 1. August ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nro. 46. ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. auf den 23. Okt. beziehbar zu vermieten.

Langenstraße Nro. 16. ist der obere Stock, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Salon, Küche u., auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Amalienstraße ist ein Logis (bel-étage) auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzschopf, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres bei Schlossermeister W artberger.

In der Lammstraße Nro. 2. ist ein Zimmer mit Alkof für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen.

In der Kasernenstraße Nro. 2. sind 2 möblierte ineinander gehende Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine freundliche geräumige Wohnung von 8 bis 10 Zimmern nebst allem dazu Erforderlichen und Stallung auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Anzeigen darüber wollen in Nro 72. der Stephaniensstraße gefälligst abgegeben werden.

(2) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, eine Küche, Speicherkammer nebst Holzremise und Keller auf den 23. Oktober gesucht, für ein Frauenzimmer und ein Dienstmädchen. Das Nähere in der Waldbornstraße Nr. 9.

(2) [E. B. Nro. 1841. Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober d. J. im untern Theil der Stadt, wo möglich in der Stephaniensstraße, eine bel-étage von 4 bis 6 Zimmern, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, und wo möglich Garten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Kölle.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Köchin in einem Gasthof; auch tritt sie auf Verlangen in ein Privathaus. Näheres Spitalstraße Nro. 19.

(1) [Verlorenes.] Mittwoch den 15. dieses ist von der Waldhornstraße bis in die neue Jähringerstraße ein in Gold gefasster Haarring verloren gegangen, der oben auf dem Goldplättchen mit den Buchstaben E. L. und auf der innern Seite des Ringes mit C. H. bezeichnet ist. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine gute Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Letzten Dienstag oder Mittwoch ist auf der Bleiche in Weiherheim ein Mannsheub, bezeichnet R. D. 1, abhanden gekommen. Wer solches neue Waldstraße Nro. 89. im zweiten Stock abgibt, erhält eine gute Belohnung.

(1) [Gefundenes.] Gestern Abend ist in der Langenstraße in der Nähe vom Gasthaus zum Ritter ein goldener Haarring gefunden worden; der Eigenthümer erhält nähere Auskunft im Comptoir dieses Blattes.

(2) Pforzheim. [Zugelaufener Hund.] Ein schwarzer, langhaariger Jagdhund, Neufundländer Rasse, ist Unterzeichnetem diese Woche zugelaufen, und kann gegen die Einrückungsgebühr und Entrichtung der Fütterungskosten abgeholt werden.

Pforzheim den 14. Juli 1846.

L. Becker, Hôtel Becker.

(1) [Verkaufsanzeige.] Langestraße Nro. 61. sind ein Paar neue englische Pferdgeschirre und zwei Kinderwägelin billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine neue eiserne Geldkassette, sowie eine neue Brückenwaage sind billig zu verkaufen, Langestraße Nro. 38.

Zu Gunsten einer armen Wittwe mit fünf Kindern werden ferner folgende Gegenstände verkauft: Jähringerstraße Nr. 60., eine Stiege hoch.

- 1 Liniermaschine 20 fl.
- 1 Messing-Leuchter mit Blechschirm 1 fl. 12 fr.
- 1 Brille mit Schildkrot-Einfassung 2 fl.
- 1 Brille mit gelber Einfassung 18 fr.
- 1 Vogelkäfig, blau lackirt, 1 fl. 12 fr.
- 1 Papierschere 30 fr.
- 1 leinenes Herrenhemd 1 fl.
- 3 ditto à 48 fr.
- 2 ditto à 40 fr.
- 3 leinene Herrenhemd à 8 fr.
- 1 Frauenhemd und 1 Paar Strümpfe 48 fr.
- 10 halbe weiße Jaconnet-Halsbinden à 10 fr.
- 1 Wollmouffeline-Kleid 1 fl.
- 1 blaues Kleid 4 fl.
- 1 Kattun-Kleid 1 fl.
- 1 Pique-Westen 24 fr.

1 würtemb. Gesangbuch, Rücken Leder 24 fr.
1 Hufeland, Kunst das menschliche Leben zu verlängern 48 fr.
Makulatur das Buch 6 fr.

Un maitre de langue né en Italie, connu à Carlsruhe désire donner des leçons de langue italienne.

Wohnhaft im innern Zirkel Nr. 26., im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Malaga.

Rechter alter Malaga, die ganze Flasche à 1 fl.
" " " die halbe Flasche à 32 fr.
Jakob Ammon.

Rechten haltbaren Weinessig, zum Einmachen der Früchte, bestes altes oberländer Thalkirschen- und Zwetschgenwasser, starken reinen Hefen- und Tresterbranntwein, zum Ansetzen der Früchte, empfiehlt billigt

Karl Busjäger.

Neue holl. Vollenharinge sind billigt zu haben bei
C. F. Bierordt.

Bleiweiß, u. verschiedene Farben

in Leinöl und Mohnöl aufs Feinste gerieben, welche sogleich zum Anstreichen verwendet werden können, sind in allen Qualitäten billig zu haben bei

Karl Hauser,

dem Bürgerverein gegenüber.

Waldhaar, s. g. Seegras,

centnerweise à 3 fl. 30 fr. und pfundweis à 2½ fr. in bester Qualität bei

Jakob Ammon.

Schmierseife

von der vorzüglichsten Qualität zu 12 fr. per Pfd., und ein ganz feiner, als der beste anerkannte Fliegenleim sind billig zu haben bei

Karl Hauser,

dem Bürgerverein gegenüber.

Del-Seife zu 8 fr. und
Unschlitt-Seife zu 10 fr. und 14 fr. das Pfund empfiehlt zu geneigter Abnahme

Friedrich Herlan,

Langestraße Nro. 31.,

dem mittlern Thor der Dragoner-Kaserne gegenüber.

Der Unterzeichnete hat Grüne- oder sogenannte Schmierseife von vorzüglicher Güte angefertigt, von welcher das Pfund zu 12 fr. zur gefälligen Abnahme empfiehlt

August Scherer, Seifensiedermeister,
Waldstraße Nro. 5.

Blechmusik findet nächsten Samstag den 18. Juli, Abends von 5 bis 10 Uhr, bei Unterzeichnetem statt, wozu die Freunde eines **vorzüglichen Lagerbiers** höflich eingeladen werden.

Carlsruhe den 17. Juli 1846.

C. Diringer, zum badischen Hof.

Auf Veranlassung unserer Aufforderung im Tagblatt Nro. 154. vom 8. Juni d. J. sind für den Fuhrmann Marquart hier bis heute bei uns eingegangen:

B. 1 fl., J. K. 48 kr., B. 30 kr., C. B. 30 kr., K. 30 kr., S. 30 kr., v. J. 2 fl. 42 kr., J. 30 kr., M. 3. 1 fl. 45 kr., C. B. 30 kr., Un-
genannt 2 fl., F. B. 30 kr., L. B. 1 fl., C. 30 kr., Amalie und Louise G. 12 kr., C. S. 30 kr., D. 24 kr. Im Ganzen 14 fl. 21 kr.

Dieser Betrag ist an seine Bestimmung bereits überliefert und danken wir den menschenfreundlichen Gebern im Namen des Empfängers, dessen drückende Noth durch diese Wohlthätigkeit nun beseitigt worden ist.

Das Comptoir des Tagblatts.

Literarische Anzeige.

In der Herder'schen Buchhandlung ist zu haben:
Neuestes praktisches Kochbuch,
oder vollständige Anleitung zur Bereitung der schmackhaftesten und wohlfeilsten Speisen, Getränke, Backwerk, Gefrorenem, so wie zum Einmachen und Trocknen der Früchte. Mit einem Speisezettel für jeden Monat im Jahre, von **W. Trieb,**
Köchin im Jähringer Hof in Karlsruhe.
Gebunden 45 Kr.

Danksgiving.

Den Freunden und Bekannten, welche meiner verstorbenen Schwester, Kutscher Jakob Kiefers Wittwe, geb. Werth, während ihres dreiwöchentlichen Krankenlagers ihre Theilnahme schenkten und sie auch nach ihrem Hinscheiden zur Ruhestätte begleiteten, sage ich hiemit meinen herzlichsten Dank.
Karlsruhe den 16. Juli 1846.

Franz Bodemer, Wittwe,
Juliane, geb. Werth.

Bürgervereins-Liederfranz.

Freitag den 17. d. M., Abends 8 Uhr, findet Gesangsprobe statt; wozu sämtliche Mitglieder eingeladen und um pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend gebeten werden.

Der Vorstand.

Tageabordnung der II. Kammer.

36. öffentliche Sitzung

auf Freitag den 17. Juli 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Fortsetzung der Discussion des Berichts des Abg. Wassermann, Tit. I. bis XIII. des Budgets großh. Ministeriums des Innern.
- 3) Diskussion des Berichts des Abg. Denig, Tit. XIV. bis XIX. des Budgets desselben Ministeriums.

Frankfurter Börse am 15. Juli 1846.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louis'd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 $\frac{1}{4}$
Friedrichsd'or	9	50 $\frac{1}{2}$	Preussische Thaler	1	45 $\frac{1}{8}$
Holl. 10 fl. Stücke	9	57 $\frac{1}{2}$	Gold al Marco	379	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	33 $\frac{1}{2}$	Gering u. mittelhal.	24	15
Engl. Sovereigns	11	58	DISCONTO	—	4 $\frac{1}{4}$

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Nro. 27. vom 16. Juli 1846 enthält:
Verfügungen und Bekanntmachungen
der Ministerien.

1) Die Organisation des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn betreffend. — Nachdem Se. Königliche Hoheit der Großherzog in Gemäßheit allerhöchster Entschliessung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 24. v. M., Nro. 1075., den in Betreff der Einrichtung des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn unterm 9. Juli d. J. zu Darmstadt getroffenen Verabredungen die allerhöchste Genehmigung zu erteilen geruht haben, so werden nunmehr, da der Betrieb dieser Bahn in Kurzem beginnen wird, die in Bezug auf die Organisation dieses Betriebs verabredeten Bestimmungen in Nachstehendem zur öffentlichen Kenntniß gebracht: 1. Die obere Leitung und Aufsichtigung des Betriebs der Main-Neckar-Eisenbahn, wie sie nach Inhalt des Staatsvertrags vom 25. Febr. 1843 nebst Separatartikeln und Nebenvertrag nur den beteiligten Regierungen selbst zusteht, ist zur Zeit nachgenannten Staatsbehörden übertragen: a) von Seiten des Großherzogthums Baden: dem Ministerium des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten; b) von Seiten des Großherzogthums Hessen: dem Finanzministerium; c) von Seiten der freien Stadt Frankfurt: dem Bürgermeister und Rath. 2. Die unmittelbare Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs, welcher in allen Theilen ein einiger und von den Regierungen des Großherzogthums Baden, des Großherzogthums Hessen und der freien Stadt Frankfurt gemeinschaftlich besorgter Dienst sein soll, hat durch die zu diesem Zweck in Darmstadt errichtete Betriebsdirektion, welche die Benennung „Direktion der Main-Neckar-Eisenbahn“ führt, zu geschehen. 3. Sie besteht aus drei, bezüglich ihres Verhältnisses zum Dienste der Main-Neckar-Eisenbahn gleichberechtigten Mitgliedern, wovon jede der drei beteiligten Regierungen eines ernannt. Zur Besorgung der Revisions- und Kanzleigeschäfte ist der Direktion die erforderliche Anzahl Revisoren, Sekretäre und sonstiges Kanzleipersonale zugewiesen. 4. Zur unmittelbaren Besorgung des Eisenbahnbetriebsdienstes werden in Heidelberg, Darmstadt und Frankfurt Eisenbahnverwaltungen errichtet. Der Dienstbezirk der Eisenbahnverwaltung Heidelberg umfaßt die Bahnstrecke von Heidelberg bis zur Landesgrenze gegen Darmstadt, derjenige der Eisenbahnverwaltung Darmstadt die Bahnstrecke von da bis zur Landesgrenze gegen Frankfurt, endlich derjenige der Eisenbahnverwaltung Frankfurt die Bahnstrecke von da bis Frankfurt. 5. Zur Besorgung der Expeditionsgeschäfte werden auf den Nebenstationen Badenburg, Weinheim, Heppenheim, Bensheim und Langen Eisenbahnexpeditionen, und auf den Haltpunkten Friedrichsfeld, Großsachsen, Hemsbach, Zwingersberg und Eberstadt Billetausgabestellen errichtet und den Eisenbahnverwaltungen, in deren Bezirk dieselben gelegen sind, zugetheilt. — 2) Bekanntmachung der Tarife für die Main-Neckar-Eisenbahn. — Es ist dabei die getroffene Einrichtung hervorzuheben, daß von allen Hauptstationen und den nahe gelegenen Nebenstationen der Main-Neckar-Eisenbahn nach allen Hauptstationen und den nahe gelegenen Zwischenstationen der badischen Bahn und umgekehrt Fahrbillets genommen werden können. — 3) Seine Königliche Hoheit der Großherzog

haben zufolge allerhöchster Entschliessung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 7. v. M., No. 1186., zu bestimmen geruht, daß die zur Herstellung einer Verbindung der Stadt Mannheim mit der Main-Neckar-Eisenbahn erbaute Seitenbahn von Mannheim nach Friedtsfeld dem Eisenbahnnamte Mannheim zugetheilt werde. — 4) Infolge allerhöchster Ermächtigung aus großherzoglichem Staatsministerium vom 22. v. M., No. 1063.,

wird auf den 1. Oktober d. J. in der Stadt Ludnau eine Brief- und Fahrpostexpedition errichtet. — 5) Durch Beschluß großh. Ministeriums des Innern No. 8831 — 8835. vom 23. Juni d. J. wurde den Rechtspraktikanten Albert Mays in Heidelberg, Max Werner von Appenweier, Eduard Weckerle von Gimmeldingen, und Nephtali Raef von Wangen das Schriftverfassungsrecht in Verwaltungsangelegenheiten erteilt.

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. Rinder, Rentier nebst Tochter von Straßburg. Hr. Baden, Part. v. Mauer. Hr. Bersenz, Kaufm. von Augsburg.

In den drei Kronen. Hr. Emmerich, Schauspieler von Pirnau.

Im Erbprinzen. Hr. v. Schaumburg mit Sat. u. Bed. von Turin. Hr. Kohler, Part. mit Gattin von Straßburg. Hr. Vogel, Kaufm. mit Gattin v. Kennep. Hr. Sauterino, Propr. mit Bed. aus der Lombardei. Hr. Schopf, Kfm. v. Diefenbach. Hr. Kull, Kfm. von Söhltingen. Hr. Dr. Rosshirt von Heidelberg. Hr. Roe, Rent. mit Gattin aus Pfland. Hr. Schweizer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Dr. Rosshirt, Geheimhofsath von Heidelberg. Hr. König, I. bair. Appellationsgerichtsrath von Bamberg. Hr. Döge, Kaufm. von Erfurt. Hr. Hack, Partik. von Wiesbaden. Hr. Dr. Ulrich, Appellationsgerichtsdirector nebst Gattin v. Usingen. Hr. Frey, Part. mit Gattin von Weinheim. Hr. Holthof nebst Familie aus Baiern. Hr. Haas, Kfm. v. Würzburg. Hr. Deckley, Rentier mit Gattin und Bed. a. England. Hr. Fuhr, Kaufm. von Brandenburg. Hr. Gay, Kfm. von Paris. Hr. Filderer, Rent. von Glogau. Hr. Walluff, Fabrikant von Hamburg.

Im Geiß. Hr. Weiß, Mechanikus v. Wiesbaden. Hr. Sohn, Part. v. Kaiserstautern. Hr. Reif, Partik. von Mannheim.

Im goldenen Adler. Hr. Leichter, Kfm. v. Hsenburg. Hr. Plumm, Hblsm. von Waldshut.

Im goldenen Hirsch. Hr. Fügen, Kaufm. von Schönbrunn.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Frick, Rentier mit Gattin von Koll. Hr. Müller, Kaufm. von Bern. Frau von Hirsch mit Familie und Bed. von München. Hr. Meiter, Rent. v. Wien. Hr. Bomberg, Rent. aus Pöland. Hr. Grosch, Fabr. aus der Schweiz.

Im goldenen Schiff. Hr. Maier, Kaufm. von Sinsheim. Hr. Bertheimer, Kaufm. von Diersburg. Hr. Lemle, Hdm. v. Rützheim. Hr. Staddecker, Kababiner von Merchingen. Hr. Barial, Künstler v. Rom.

Im Hof von Holland. Hr. Thaler, Kfm. mit Gattin von Mannheim. Hr. Bohnergau, Advokat mit Gattin v. Utrecht. Hr. Villieron, Student von Heidelberg. Hr. Beck, Kfm. von Alsfeld. Hr. Baffing, Kfm. von Neuwied. Hr. Achenbach, Part. von Freiburg. Hr. Schöndringer, Kaufm. von Baden.

Im König von England. Hr. Brügger und Hr. Jäger von Hamburg. Hr. Pfisterer, Gastwirth v. Straßburg. Hr. Baldinger, Part. daher. Hr. Weil, und Hr. Wieland von Stausen.

Im König von Preußen. Hr. Schmolz, Kfm. von Bahr.

Im Mohren. Hr. Eckert, Hdm. mit Hrn. Sohn von Frankweiler.

Im Nassauer Hof. Hr. Oppenheimer, Hblsm. von Hossenheim. Herr Weil, Fabrikant von Neustadt. Hr. Freit, Fabrikant v. Ingenheim. Hr. Dreyfus, Kfm. von Aitdorf. Hr. Hoffer, Lehrer von Badstadt. Herr Alt, Kaufm. von Cöln.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Landmann, Kaufm. von Schaffhausen. Hr. Lippand, Kfm. von Elberfeld. Hr. Ester, Rentier nebst Tochter von Neustadt. Hr. von Jyhlinsky mit Gattin aus Neustadt. Hr. Ernst, Gymnasiumslehrer von Frankfurt. Hr. Achson und Hr. Buntens, Rent. aus England.

Im Rheinischen Hof. Hr. Wunder, Hofuhren-

macher von Mannheim. Hr. Pondsche, Gastwirth nebst Bruder von Mannheim. Hr. Bub, Gastgeber von Vordach. Hr. Bugel, Kfm. von Pforzheim. Hr. Guttsell, Deconom von Freiburg. Hr. Reif, Kaufm. von Wangen. Hr. Bohnenberger und Hr. Wangmüller von Engelsbrand.

Im Ritter. Hr. Landauer, Apotheker mit Familie von Schönau. Hr. Bleuler, Kaufm. v. Lichtenau. Hr. Sallamand, Kaufm. von Paris. Hr. Rehmman, Propr. mit Sat. von Ueberlingen. Hr. Rombach, Propr. mit Sat. von Walterdingen. Hr. Kischer, Kfm. von Ulmgen. Hr. Schönninger, Kfm. v. Weil der Stadt. Mad. Anger nebst Tochter von Dossa. Hr. Bachrach, Kfm. von Zellheim. Hr. Fink, Fabrikant von Pforzheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Kircher, Hr. Fontaine und Hr. Ditto, Kaufm. von Straßburg. Hr. Ziegler, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Hartmann, Part. von Mannheim. Hr. Kah, Kfm. von Barmen. Hr. Bayer, Kfm. v. Coblenz. Hr. Hirsch, Kaufm. v. Zürich. Hr. Petirier, Propr. mit Gattin von Besancon. Hr. Stein, Ingenieur v. Cassel. Hr. Metz, Part. von München. Hr. Sulz, Kfm. v. Landau.

Im rothen Haus. Hr. Mercklin mit Gattin v. Brüssel. Hr. Benoldi, Kaufm. v. Paris. Hr. Welter, Doctor v. Heidelberg. Hr. Straub, Aeffsor von Mannheim. Hr. Gottina mit Gattin v. Wien. Hr. Sauerbronn, Kaufm. von Landau. Hr. Lauber, Professor mit Fam. von Stuttgart. Hr. Scheckersthal von Speyer. Hr. Buchmann, Geometer v. Wolfach. Hr. Weinrauch mit Gattin von Wien. Hr. Helling, Kaufm. von Ruffbach. Hr. Halbosa, Kfm. v. Düsseldorf.

Im Schwanen. Hr. Schleiner, Kfm. v. Raftatt. Hr. Seyfried mit Fam. von Weingarten. Hr. Krumm, Handlsm. von Bretten.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Fleck von Rohrbach. Hr. Bauer, Student v. Wilddad. Hr. Föll, Lehrer von Stuttgart. Hr. Schreck von Neuenburg. Hr. Vogt von Bühl. Hr. Kaiser von Untergrombach. Hr. Vogel, Part. v. Tübingen. Hr. Weger, Mechanikus von Neustadt. Hr. Hallach von Ubstadt. Hr. Kaiser v. Untergrombach.

Im Zähringer Hof. Hr. Fogg, Kaufm. mit Gattin von Eßlingen. Madame Brogghaus daher. Hr. Thoma, Kfm. daher. Hr. Wagger, Kfm. von Pfullendorf. Hr. Walter, Hr. Rostknecht, Hrn. Gebr. Kreis, Bierbrauereibesitzer daher. Hr. Rost, Kaufm. daher. Hr. Wolf, Kaufm. von Schweinfurt. Hr. Fintgraf, Apotheker von Schluchtern. Hr. Trostdorf, Theol. Cand. daher. Hr. Gottard, Rent. aus England. Hr. Förster, Kaufm. von Lyon. Hr. Achtes, Hr. Schlüssel, Hr. Kaufsch, Hr. Friedländer, Hr. Jacobson und Hr. Baron v. der Kopp, Studenten von Heidelberg.

In Privathäusern.

Bei Frau Revisor Kreitner Wittve: Frau v. Elliot von Paris. — Bei Hrn. Oert: Hr. Hackenmaier, Forstpraktikant v. Waibstadt. — Bei Hrn. Balletmeister Ueg: Hr. Göben, Tanzlehrer von Stuttgart. — Bei Hrn. Medicinalrath Dr. Baur: Hr. Bannwarth von Freiburg. — Bei Hrn. Registrar Herrmann: Hr. Palm, Bezirksförster von Constanz. — Bei Hrn. Oberpostrath Steinam: Hr. Steinam m. Fam. v. Tauberbischofsheim. — Bei Frau General Eichrodt Wittve: Frau Geheimhofsath Rosshirt mit Fräul. Tochter v. Heidelberg. — Bei Hrn. Kfm. Ulrich: Fräul. Kentsch v. Mannheim. — Bei Hrn. Musiklehrer Knauft: Hr. Wozella v. Wien. — Bei Hrn. Kfm. Ernst: Mad. Baum mit Fräul. Tochter von Bahr. — Bei Hrn. Hofbäckmeister Gerwich: Fräulein Schmidt von Hornberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.